

24 h Dubai: Start Ziel Sieg für Quester, Peter , Wolf & Stuck.

Dieter Quester beginnt seine 41. Rennsaison standesgemäß: Er gewinnt überlegen gemeinsam mit Hans Joachim Stuck/Philipp Peter/Toto Wolff im Red Bull BMW M3.

Nach all den Unsicherheiten im Vorfeld des ersten 24 Stunden Rennens von Dubai hat es Dieter Quester wieder einmal geschafft.

Seiner nahezu unendlichen Erfolgsliste wurde ein weiterer Erfolg hinzugefügt:

Erstes 24 Stunden Rennen in Dubai

Erster Start von Quester im Dubai Motodrome.

Erster Sieg - gemeinsam mit seinem "Dream Team" Hans Joachim Stuck, Philipp Peter und Toto Wolff.

Quester: "Ich habe selten so ein problemloses 24 Stunden-Rennen erlebt. Es lief von Anfang an einfach nach Plan, so wie ich es gern habe. Es war ein Vergnügen, mit meinen Kollegen und alten Freunden auf dem perfekt vorbereiteten Duller-BMW die Runden zu drehen."

Der Red Bull BMW mit der Nummer 31 ging aus der Poleposition ins Rennen - Hans Joachim Stuck fuhr einen komfortablen Vorsprung heraus. Die Führung der österreichisch-bayrischen Freundschaft pendelte sich schon bald bei 5 Runden ein. Der Rhythmus passte - technisch wie sportlich.

Nach 519 Runden fuhr schliesslich Hans Joachim Stuck als überlegener Sieger über die Ziellinie. Am Ende hatte das Quartett zehn Runden Vorsprung auf das schwedische Hubert Bergh-Motorsport Team (Porsche 996 GT3), und lag 13 Runden vor dem drittplatzierten AC Bratislava-Team (Porsche GT3).

Quester: "Nachdem wir nach halber Distanz einen beruhigenden Vorsprung hatten, nahmen wir uns von den Rundenzeiten her etwas zurück, um das Auto keinen unnötigen Belastungen auszusetzen. Auch das hat bestens geklappt."